

XXIV. GP.-NR

5885 /AB

30. Aug. 2010

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

zu 6256 /J

RUDOLF HUNDSTORFER
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-10001/0306-II/A/4/2010

Wien, 26. AUG. 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6256/J der Abgeordneten Glawischnig-Piesczek, Kogler, Schatz, Jarmer, Freundinnen und Freunde**, wie folgt:

Frage 1:

Die Umsetzung der Budgetkürzungen erfolgt durch jene Maßnahmen, die in den Erläuterungen zum Bundesfinanzrahmengesetz angeführt sind, im Rahmen jener Mittel, die betraglich nicht fix vorgegeben sind.

Frage 2:

Die konkreten Maßnahmen sind Gegenstand der Budgetverhandlungen zum Bundesfinanzgesetz, die noch nicht stattgefunden haben.

Frage 3:

Selbstverständlich stehen alle angeführten Positionen zur Disposition.

Fragen 4 bis 24:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann keine Kürzung bestätigt oder ausgeschlossen werden. Ich verweise auf die Beantwortung zu Frage 2.

Mit freundlichen Grüßen